

## **Forschungsstart-Stipendium**

### **Akademienprojekt *Die Formierung Europas durch Überwindung der Spaltung im 12. Jahrhundert***

Das Forschungsvorhaben [Die Formierung Europas durch Überwindung der Spaltung im 12. Jahrhundert](#) nimmt Bewerbungen für ein viermonatiges Forschungsstart-Stipendium an der Arbeitsstelle Aachen entgegen (Stipendienstart: 1. April 2025).

Das akademienübergreifende Langzeitprojekt untersucht das Alexandrinische Schisma (1159–1177) und dessen Überwindung als bedeutende Zerreißprobe für die lateinische Christenheit und den gesamten europäischen Kontinent. Forschungsziel ist die Identifikation und systematische Analyse der Mechanismen, die diese Kirchenspaltung zu einem Motor formierender Einflüsse auf die Entwicklung Europas werden ließen. Das Papstschisma dient somit als Modellfall für übergeordnete Fragen nach Spaltungs- und Krisenphänomenen, aber auch nach der Dynamik der Neuformierung universaler Einheit. Alle das Schisma betreffenden Quellenzeugnisse (Urkunden, Briefe, Historiographie etc.) werden erstmalig seit 1888 systematisch gesammelt, zeitgemäß erschlossen und in Form digitaler Regesten zugänglich gemacht. Dies ermöglicht die differenzierte Untersuchung und Bewertung zahlreicher Problemstellungen von den Taktiken und Strategien päpstlicher Selbstbehauptung und Anhängerergewinnung zur Analyse grundlegender Kommunikationsstrukturen im Konflikt.

Die Bearbeitung des interakademischen Projekts erfolgt an zwei mediävistischen Arbeitsstellen an den Universitäten [Würzburg](#) und [Aachen](#), die eng koordiniert den Quellenbestand erfassen, aufbereiten und analysieren. In Kooperation mit dem [Cologne Center for eHumanities \(CCeH\)](#) wird zudem eine digitale Forschungsplattform entwickelt, die eine moderne Quellenauswertung ermöglicht und in der Regesten, Schlüsseldokumente und deren Abbildungen für Wissenschaft, akademische Lehre und interessierte Öffentlichkeit nutzbar gemacht werden.

### **Ihre Aufgaben**

Das Stipendium dient der Entwicklung und Themenfindung eines projektverwandten Dissertationsvorhabens und gliedert sich in zwei Phasen von jeweils zwei Monaten. Die Startphase (Woche 1-8) dient der thematischen Sondierung und Erarbeitung eines tragfähigen Dissertationsthemas und schließt mit einer Zwischenevaluation ab. Bei erfolgreichem Ergebnis der Evaluation erarbeiten Sie in den folgenden zwei Monaten der Stipendienlaufzeit (Woche 9-16) das Exposé des Dissertationsprojekts als Basis für die Einwerbung einer Promotionsfinanzierung.

### **Ihr Profil**

Das Stipendium richtet sich an Studierende, die ihre Abschlussarbeit eingereicht haben oder über einen kürzlich erworbenen Masterabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss in den

Geschichtswissenschaften verfügen (z.B. Staatsexamen) und die im thematischen Fokus des Projekts, der Papst- und Kirchengeschichte des 12. Jahrhunderts, insbesondere der Schismengeschichte des westeuropäischen Raums, promovieren möchten.

### **Was Sie mitbringen sollten**

Erwartet wird die Fähigkeit zu eigenständiger Forschung und eine hohe Motivation, sich während der Zeit Ihres Stipendiums mit kleineren Beiträgen aktiv in das Projekt einzubringen (Vorträge, kleinere thematische Aufgaben). Dienort ist die am Historischen Institut der RWTH Aachen angesiedelte Arbeitsstelle unter der Leitung von [Prof. Dr. Harald Müller](#), wobei eine flexible Möglichkeit zu zeitlich begrenzte Telearbeit gegeben ist.

Fremdsprachenkenntnisse im Englischen und Lateinischen sind Voraussetzung. Begrüßt werden Fähigkeiten in weiteren modernen europäischen Fremdsprachen.

### **Wir bieten Ihnen**

eine fachliche Anleitung im intellektuell anregenden Umfeld eines großen Langzeitforschungsprojekts. Stipendiatinnen und Stipendiaten profitieren vom engen wissenschaftlichen Austausch und der fachlichen Expertise zweier mediävistischer Teams an den Standorten Aachen und Würzburg. Sie gewinnen zudem Einblicke in die enge Zusammenarbeit mit dem *Cologne Center for eHumanities* als Kooperationspartner für die Digital Humanities. Darüber hinaus ermöglicht die Position die Teilnahme an projekteigenen Workshops, Summerschools und Forschungskolloquien sowie einem weit gefächerten internationalen Netzwerk und Angeboten zur Unterstützung Ihrer Forschungsaktivitäten.

Das Stipendium ist mit insgesamt 5000 Euro Pauschalzahlung dotiert und wird in zwei Tranchen (mit dem Trennpunkt der erfolgreichen Zwischenevaluation) ausbezahlt.

### **Bewerbung**

Bewerbungsschluss: 10. Januar 2025

Bitte senden Sie folgende Bewerbungsunterlagen per E-Mail in einer einzigen PDF Datei an die Koordinatorin der Arbeitsstelle Aachen, Dr. Isabel Blumenroth ([blumenroth@histinst.rwth-aachen.de](mailto:blumenroth@histinst.rwth-aachen.de)):

1. Anschreiben
2. Lebenslauf (ggf. mit Publikationsliste)
3. aussagekräftige Projektskizze mit Kernliteratur (max. 3 Seiten). Bei Bedarf bieten wir die Möglichkeit zu einer kurzen Beratung über die Kompatibilität

der Forschungsidee zum inhaltlichen Fokus des Projekts. Bitte nutzen Sie dafür die unten genannte Kontaktadresse.

4. Beleg über die Einreichung der Abschlussarbeit beziehungsweise Abschlusszeugnis, inkl. Abschlussnote
5. ggf. Immatrikulationsbescheinigung
6. Sprachnachweise
7. Textprobe (zum Beispiel Einleitungskapitel der Master- oder Examensarbeit)

Die Bewerbung kann in deutscher oder englischer Sprache erfolgen. Voraussetzung für den Antritt des Stipendiums ist der Masterabschluss oder das Staatsexamen. Bewerberinnen und Bewerber, die dabei sind, ihr Studium abzuschließen, können sich bewerben, sofern sie das offizielle Abschlusszeugnis bis spätestens 1. März 2025 nachreichen können. Bewerbungen von Doktorierenden, die bereits an anderen Hochschulen promovieren, sind nicht möglich.

#### **Kontakt**

Dr. Isabel Blumenroth, [blumenroth@histinst.rwth-aachen.de](mailto:blumenroth@histinst.rwth-aachen.de), +49 (0)241 80 26 128

[Ausschreibung auf der Projekthomepage](#)